

# UniReport



## **Fachspezifischer Anhang für das Studienfach Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 23.11.2015**

**Genehmigt vom Hessischen Kultusministerium mit Erlass vom 2. Juni 2016**

**Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 5. Juli 2016**

Für das Studium des Studienfachs (Studienanteils) Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung im Einvernehmen mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften am 23. November 2015 folgende Regelungen beschlossen:

### **1. Spezifische Zielsetzungen**

Der Studienanteil Islamische Religion (kurz IR) soll Lehramtsstudierende über die Auseinandersetzung mit der fachwissenschaftlichen Systematik islamisch-theologischer Studien sowie der auf den Islam bezogenen Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts (kurz IRU) auf ihre pädagogisch-praktische Aufgabe als Fachlehrkräfte für den Islamischen Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen vorbereiten.

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Systematik und Grundlagenforschung islamisch-theologischer Studien, Genese und Exegese des islamischen religiösen Schriftes sowie Islam in seiner phänomenologischen, historischen, gesellschaftlichen, philosophischen sowie pädagogischen Rahmung.

Sie sollen befähigt werden, als künftige Lehrende für den Islamischen Religionsunterricht wissenschaftlich fundiert diejenigen Lehr- und Lernprozesse zu reflektieren, zu bewerten sowie didaktisch und methodisch zu operationalisieren, die sich auf den Islam in Gestalt tradierter Lehren und muslimischer Gegenwartskulturen beziehen.

Bei dem in Rede stehenden Studienfach (Studienanteil) handelt es sich um ein Angebot, bei dem für das spätere Berufsprofil besondere Anforderungen hinsichtlich der persönlichen religiösen Selbstpositionierung als Lehrkraft bestehen. Aus diesem Grunde fällt dem Studienfach (Studienanteil) die Aufgabe zu, über die Funktionalisierung des Religionsbegriffs der einseitigen religiösen Substantivierung, dem kulturellen Essentialismus, der Materialisierung von Geschichtsbildern und der Ontologisierung theologischer Axiome entgegenzuwirken sowie die Beweglichkeit im religionsbezogenen Denken auf unterschiedlichen Reflexionsebenen methodisch einzuüben.

## 2. Studienbeginn und studiengangspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

### 2.1. Studienbeginn

Das Lehramtsstudium im Studienfach (Studienanteil) Islamische Religion kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

### 2.2. Studienvoraussetzungen

Für die Immatrikulation sind keine studiengangspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen. Hinweis: Die spätere Erteilung des Islamischen Religionsunterricht in der öffentlichen Schule setzt eine entsprechende Lehrerlaubnis derjenigen islamischen Religionsgemeinschaften voraus, die diesen Unterricht nach Art. 7.3 GG inhaltlich verantworten.

## 3. Festlegungen zum Studium

### 3.1. Es sind neun Pflichtmodule mit einem Gesamtumfang von 88 CP zu absolvieren.

#### Modulthemen sind:

L3 IR 1: Einführung in den Islam 1.1: Einführung in den Islam 1.2: Grundkenntnisse Koran 1.3: Lebensgeschichte Muhammads	L3 IR 4: Hadith und Islamischer Religionsunterricht 4.1: Hadithwissenschaft I 4.2: Hadithwissenschaft II 4.3: Hadith im Islamischen Religionsunterricht	L3 IR 7: Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts 7.1: Ideengeschichte des Islams I 7.2: Ideengeschichte des Islams II 7.3: Religionspädagogik des Islams
L3 IR 2: Koran und Islamischer Religionsunterricht 2.1: Koranwissenschaft 2.2: Koranarabisch für Lehrkräfte I 2.3: Koranarabisch für Lehrkräfte II 2.4: Koran im Islamischen Religionsunterricht	L3 IR 5: Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht 5.1: Geschichte des Islams I 5.2: Geschichte des Islams II 5.3: Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	L3 IR 8: Religionen und Islamischer Religionsunterricht 8.1: Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft I 8.2: Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft II
L3 IR 3: Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht 3.1: Theologie des Islams I 3.2: Theologie des Islams II 3.3: Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	L3 IR 6: Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht 6.1: Islam und Gesellschaft I 6.2: Islam und Gesellschaft II 6.3: Islam, Schule und muslimischen Lebenswelten	L3 IR 9: Schwerpunktbildung 9.1: Schwerpunkt I 9.2: Schwerpunkt II

### 3.2. Festlegungen zum Studienverlauf

Die Studierenden belegen zunächst das Einführungsmodul L3 IR 1 „Einführung in den Islam“; die Studienreihenfolge der weiteren Module ist freigestellt. Es wird empfohlen, die Prüfungen zu den Modulen L3 IR 2 bis L3 IR 9 erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls L3 IR 1 anzutreten.

### 3.3. Besondere Prüfungsformen

- Referat mit zusammenfassender schriftlicher Ausarbeitung: einen Sachverhalt aus dem Fachgebiet selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und im zeitlichen Umfang von rund 20 Minuten angemessen darstellen (Umfang der schriftlichen Ausarbeitung inklusive beispielsweise Handout und Ausdruck Präsentationsfolien rund 20.000 Zeichen)
- Essay: innerhalb einer bestimmten Bearbeitungsfrist einen Sachverhalt aus dem Fachgebiet selbstständig und mit Blick auf die vertiefende persönliche Auseinandersetzung im Umfang von rund 20.000 Zeichen argumentativ reflektieren

### 3.4. Prüfungsdurchführung

In Modulprüfungen werden die zu erwerbenden Kompetenzen des gesamten Moduls geprüft. Die Modulprüfungen der Module L3 IR 1, 3, 4, 5, 8 und 9 werden auf Grund des höheren fachwissenschaftlichen Anteils vom Fachbereich 09, Institut für die Studien der Kultur und Religion des Islams durchgeführt. Die Modulprüfungen der Module 2, 6 und 7 werden vom Fachbereich 04, Professur für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts in Absprache mit dem Fachbereich 09 durchgeführt, da hier in besonderem Maße Aspekte von Schrifthermeneutik, Lebenswelt und Pädagogik mit Blick auf das gymnasiale Fachprofil miteinander verbunden sind.

### 3.5. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Mit Praxissemester im 3. Semester

Sem	Modul	Veranstaltung	Art	SWS	CP	FD1
1	L3IR 1.1	Einführung in den Islam	V/S	2	2	0
1	L3 IR 1.2	Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	0
1	L3 IR 1.3	Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	0
1	L3 IR 2.2	Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	0
1	L3 IR 1.4	Modulprüfung L3 IR 1			2	0
2	L3 IR 2.1	Koranwissenschaft	V/S	2	2	0
2	L3 IR 2.3	Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2	0
2	L3 IR 2.4	Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
2	L3 IR 3.1	Theologie des Islams I	V/S	2	2	0

<sup>1</sup> FD = Fachdidaktischer Anteil

2	L3 IR 3.2	Theologie des Islams II	V/S	2	3	0
2	L3 IR 2.5	Modulprüfung L3 IR 2			2	2
3		Bleibt frei für Praxissemester				
4	L3 IR 3.3	Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
4	L3 IR 4.1	Hadithwissenschaft I	V/S	2	3	0
4	L3 IR 4.2	Hadithwissenschaft II	V/S	2	3	0
4	L3 IR 4.3	Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
4	L3 IR 3.4	Modulprüfung L3 IR 3			2	0
5	L3 IR 5.1	Geschichte des Islams I	V/S	2	3	0
5	L3 IR 5.2	Geschichte des Islams II	V/S	2	3	0
5	L3 IR 5.3	Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
5	L3 IR 4.4	Modulprüfung L3 IR 4			2	0
5	L3 IR 5.4	Modulprüfung L3 IR 5			2	0
6	L3 IR 6.1	Islam und Gesellschaft I	V/S	2	2	0
6	L3 IR 6.2	Islam und Gesellschaft II	V/S	2	3	0
6	L3 IR 6.3	Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	3	3
6	L3 IR 8.1	Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft I	V/S	2	3	0
6	L3 IR 6.4	Modulprüfung L3 IR 6			2	2
7	L3 IR 7.1	Ideengeschichte des Islams I	V/S	2	3	0
7	L3 IR 8.2	Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft II	V/S	2	3	0
7	L3 IR 9.1	Schwerpunkt I	V/S	2	3	0
7	L3 IR 9.2	Schwerpunkt II	S	2	3	0
	L3 IR 8.3	Modulprüfung L3 IR 8			3	0
8	L3 IR 7.2	Ideengeschichte des Islams II	V/S	2	3	0
8	L3 IR 7.3	Religionspädagogik des Islams	S	2	3	3
8	L3 IR 7.4	Modulprüfung L3 IR 7			2	2

8	L3 IR 9.3	Modulprüfung L3 IR 9			2	0
				52	88	23

Ohne Praxissemester im 3. Semester

Sem	Modul	Veranstaltung	Art	SWS	CP	FD2
1	L3 IR 1.1	Einführung in den Islam	V/S	2	2	0
1	L3 IR 1.2	Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	0
1	L3 IR 1.3	Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	0
1	L3 IR 2.2	Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	0
1	L3 IR 1.4	Modulprüfung L3 IR 1			2	0
2	L3 IR 2.1	Koranwissenschaft	V/S	2	2	0
2	L3 IR 2.3	Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2	0
2	L3 IR 2.4	Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
2	L3 IR 2.5	Modulprüfung L3 IR 2			2	2
3	L3 IR 3.1	Theologie des Islams I	V/S	2	2	0
3	L3 IR 3.2	Theologie des Islams II	V/S	2	3	0
3	L3 IR 3.3	Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
3	L3 IR 3.4	Modulprüfung L3 IR 3			2	0
4	L3 IR 4.1	Hadithwissenschaft I	V/S	2	3	0
4	L3 IR 4.2	Hadithwissenschaft II	V/S	2	3	0
4	L3 IR 4.3	Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3	3
4	L3 IR 4.4	Modulprüfung L3 IR 4			2	0
5	L3 IR 5.1	Geschichte des Islams I	V/S	2	3	0
5	L3 IR 5.2	Geschichte des Islams II	V/S	2	3	0
5	L3 IR 5.3	Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
5	L3 IR 5.4	Modulprüfung L3 IR 5				
6	L3 IR 6.1	Islam und Gesellschaft I	V/S	2	2	0

<sup>2</sup> FD = Fachdidaktischer Anteil

6	L3 IR 6.2	Islam und Gesellschaft II	V/S	2	3	0
6	L3 IR 6.3	Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	3	3
6	L3 IR 8.1	Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft I	V/S	2	3	0
6	L3 IR 6.4	Modulprüfung L3 IR 6			2	2
7	L3 IR 7.1	Ideengeschichte des Islams I	V/S	2	3	0
7	L3 IR 8.2	Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft II	V/S	2	3	0
7	L3 IR 9.1	Schwerpunkt I	V/S	2	3	0
7	L3 IR 9.2	Schwerpunkt II	S	2	3	0
	L3 IR 8.3	Modulprüfung L3 IR 8			3	0
8	L3 IR 7.2	Ideengeschichte des Islams II	V/S	2	3	0
8	L3 IR 7.3	Religionspädagogik des Islams	S	2	3	3
8	L3 IR 7.4	Modulprüfung L3 IR 7			2	2
8	L3 IR 9.3	Modulprüfung L3 IR 9			2	0
				52	88	23

#### 4. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung

Die besten vier Prüfungsergebnisse aus den Modulen L3 IR 1 bis L3 IR 9 gehen gem. § 29 Abs. (3) HLBG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

#### 5. Modulbeauftragte

Modul	Modulbeauftragte
L3 IR 1	Der für das Modul BA Islamische Studien 3 am FB 09 Beauftragte
L3 IR 2 bis L3 IR 9	Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04

## 6. Modulbeschreibungen

L3 IR 1	Einführung in den Islam	Pflichtmodul	[8] CP (insg.) = [240] h, 8 FW, 0 FD								[6] SWS
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h				Selbststudium [180] h				
Inhalte											
<p>Einführende Vorlesung oder Seminar zu den Grundlagen der islamischen Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen und Quellen des Islams als Religion und Lebensweise; Glaubenslehren, Gebote, Rituale und Traditionen; grundlegende Aspekte des Islams in den historischen, religiösen, kulturellen und nationalen Rahmungen seiner Entstehung und Entwicklung</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar zum Koran</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Textgenese und Aufbau des Korans; sprachliche und literarische Merkmale des Korans</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar zur religiösen und historischen Konstruktion Muhammads</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Koran als Geschichtsquelle; einschlägig tradierte islamisch-religiöse Literaturgattungen zum Thema (<i>Īādīth</i>, <i>sīra</i>, Geschichte) und Aspekte Leben-Muhammad-Forschung</li> </ul>											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<p>Über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Entstehung und Entwicklung des Islams im Sinne von Religion und Kultur verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einfache Aspekte der Frühzeit des Islams sowie theologischer Entwicklungen der frühen nachprophetischen Zeit darstellen und zuordnen</li> <li>Grundlegende Modi der religiös bezogenen Geschichtsauffassung und -schreibung erkennen und bewerten</li> <li>Grundlegende Daten, Strukturen und Interpretationen hinsichtlich des Korans und der Person Muhammads zusammenhängend erläutern</li> <li>Einfache Methoden und Modi islamisch-theologischer Forschung erklären und auf einfache Fälle hin anwenden</li> <li>Einfache Aspekte des Islams im Sinne religiöser Gegenwartskulturen, spiritueller Bezugspunkte und Lebensstile als Gegenstände akademischer Lehre verstehen, erläutern und reflektieren</li> </ul>											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
keine											
Empfohlene Voraussetzungen											
keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L3 Islamische Religion, FB 04								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Islamische Studien, FB 09								
Häufigkeit des Angebots			jährlich im Wintersemester								
Dauer des Moduls			1 Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Der für das Modul BA Islamische Studien 3 am FB 09 Beauftragte								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
Leistungsnachweise			keine								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch								
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur 2-stündig oder mündliche Prüfung (30 Minuten)								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
1.1 Einführung in den Islam	V/S	2	2	2							
1.2 Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	2							
1.3 Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	2							
1.4 Modulprüfung	Klausur oder mdl. Prüfung		2	2							
Summe		6	8	8							

L3 IR 2	Koran und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[11] CP (insg.) = [330] h, 6 FW, 5 FD		[8] SWS						
			Kontaktstudium [8] SWS / [120] h	Selbststudium [210] h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar Koranwissenschaft oder Koranexegese (<i>tafsīr</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschichte und Systematik der Koranlegung (<i>‘ilm at-tafsīr</i>); Entstehung und Entwicklung der Literaturgattungen <i>tafsīr</i> (Korankommentar) und <i>‘ulūm al-qur‘ān</i> (Koranwissenschaften)</li> </ul> <p>Seminar Koran im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Didaktik der verstehenden Erschließung des Korans in deutscher Sprache im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Gymnasium</li> </ul> <p>Seminar Koranarabisch für Lehrkräfte I und II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einfache sprachwissenschaftliche Grundlagen des arabischen Korans</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Korans sowie der Wissenschaft seiner regelgeleiteten Auslegung kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Koranforschung verstehen, darstellen und in Bezug zur Exegese des Korans setzen</li> <li>· Die islamischen mit jüdischen und christlichen exegetischen Traditionen auf einfachem Niveau und mit Bezug zu Aspekten des interreligiösen Lernens vergleichen</li> <li>· Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität sowie zwischen akademischer Lehre und persönlicher Orientierung erschließen und reflektieren sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten</li> <li>· Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Gymnasium) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> <li>· Exemplarische kurze arabische Texte des Korans lautrichtig rezitieren sowie einschlägige theologische Fachbegriffe mit Hilfe einfacher sprachlicher Analyse aus der arabischen in die deutsche Sprache übertragen</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden. Die Lehrveranstaltung Koranarabisch für Lehrkräfte II kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung Koranarabisch für Lehrkräfte I besucht werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
<b>Leistungsnachweise</b>			Jeweils eine 30-minütige Klausur am Ende der LV Koranarabisch für Lehrkräfte I und II								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>			keine								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
2.1 Koranwissenschaft	V/S	2	2		2						
2.2 Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	2							
2.3 Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2		2						
2.4 Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3		3						
2.5 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2		2						
Summe		8	11	2	9						

L3 IR 3	Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[10] CP (insg.) = [300] h, 7 FW, 3 FD		[6] SWS						
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [210] h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundfragen der Frühzeit islamischer Theologie und Kalam-Diskurse im Islam (<i>‘ulūm al-kalām</i>) als historische Epoche und als theologische Disziplin</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frühe Rechtsschulen (sog. <i>maḏāhib</i>;) und theologische Schulen des Islams <i>Aš‘ariyya</i>, <i>Mātuīdiyya</i>, <i>Mu‘tazila</i>, <i>Ġabbāriyya</i>, <i>Qadariyya</i>, <i>Šī‘a</i>); spätere Entwicklungen und heterodoxe Schulen</li> </ul> <p>Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theologische Kompetenzen in sozialen und pädagogischen Handlungsfeldern, Schwerpunkt Jugendalter und Sekundarstufe (Gymnasium)</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Grundlegende Aspekte des Islams als Gegenstand theologischer Expertise kennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des <i>kalām</i> im Sinne unterschiedlicher Ausprägungen einer systematischen Theologie in Geschichte und Gegenwart des Islams kennen, exemplarisch darstellen und erörtern</li> <li>Das grundlegende fachsprachliche Register kennen und anwenden</li> <li>Unterschiedliche systematische, geschichtliche, ethische oder praktische Aspekte der Islamischen Theologie darlegen und auf gesellschaftliche Leitbilddiskurse oder Anwendungsbezüge hin erörtern</li> <li>Theologische Bezugspunkte gegenwärtiger religiöser Verortungen von Musliminnen und Muslimen benennen, erörtern und bewerten</li> <li>Theologische Bezugspunkte mit besonderem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung von muslimischen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe (Schwerpunkt Gymnasium) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester (Studienverlauf mit Praxissemester) 1 Semester (Studienverlauf ohne Praxissemester)								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
Leistungsnachweise			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
3.1 Theologie des Islams I	V/S	2	2		2						
3.2 Theologie des Islams II	V/S	2	3		3						
3.3 Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3				3				
3.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2				2				
Summe		6	10		2	9					

L3 IR 4	Hadith und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[11] CP (insg.) = [330] h, 9 FW, 2 FD		[6] SWS						
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [240] h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar Hadithwissenschaft I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Entwicklung der Literaturgattung des Hadith (<i>Ḥadīṭ</i>; weisheitliche Überlieferungen mit Bezug zur Person Muhammads) und der Hadith-Wissenschaften (<i>‘ulūm al-Ḥadīṭ</i>)</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Hadithwissenschaft II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefende Aspekte der Hadithgenese und -exegese</li> </ul> <p>Seminar Hadith im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktik der verstehenden Erschließung des <i>Ḥadīṭ</i> in deutscher Übersetzung im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Gymnasium</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Hadith sowie der Wissenschaft seiner theologischen Verortung kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Hadithforschung kennen und in Bezug zu exegetischen Fragen setzen</li> <li>Exemplarische theologische und historische Aspekte der Hadithgenese und -exegese vertieft darstellen und systematisch sowie lebenswelt- und gegenwartsbezogen erörtern</li> <li>Das grundlegende fachsprachliche Register kennen und anwenden</li> <li>Den Hadith mit ähnlichen jüdischen und christlichen Traditionen auf einfachem Niveau vergleichen</li> <li>Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität erschließen sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten</li> <li>Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Bezug Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Gymnasium) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester (Studienverlauf mit Praxissemester) 1 Semester (Studienverlauf ohne Praxissemester)								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
Leistungsnachweise			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
4.1 Hadithwissenschaft I	V/S	2	3				3				
4.2 Hadithwissenschaft II	V/S	2	3				3				
4.3 Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	3				3				
4.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2					2			
Summe		6	11				9	2			

L3 IR 5	Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[10] CP (insg.) = [300] h, 9 FW, 2 FD								[6] SWS
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h				Selbststudium [210] h				
Inhalte											
<p>Vorlesung oder Seminar Geschichte des Islams I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Frühgeschichte und Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod Muhammads bis zur Gegenwart, Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart</li> <li>· Einblick in die Quellen der Geschichte und der Geschichtsschreibung des Islams</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Geschichte des Islams II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vertiefende Aspekte der ideen- und kulturgeschichtlichen Entwicklung des Islams mit auswahlweise kulturräumlichem Schwerpunkt</li> </ul> <p>Seminar Geschichtsthemen im Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Didaktik geschichtlicher Themen im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Gymnasium</li> </ul>											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<p>Religiöse Identitäten und Vergemeinschaftungen in ihrer Dimension als Erinnerungsgemeinschaft erkennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Aspekte von historischer Wirklichkeitsauffassung und religiöser Wahrheitssauffassung unterscheiden und mit Blick auf theologische Axiomatik in Bezug zueinander setzen</li> <li>· Ausgewählte geschichtliche Entwicklungsaspekte eines islamischen Kulturraums in Bezug zu politischen, sozialen und kulturellen Faktoren setzen</li> <li>· Exemplarische Inhalte des Islams im Wechselverhältnis ihrer historischen, kulturgeografischen und religiösen Dimension und unter quellenkritischen Aspekten im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Gymnasium) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
Empfohlene Voraussetzungen											
keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					L3 Islamische Religion, FB 04						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine						
Häufigkeit des Angebots					Winter- und Sommersemester						
Dauer des Moduls					1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise					Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.						
Leistungsnachweise					keine						
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch						
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					keine						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					keine						
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
5.1 Geschichte des Islams I	V/S	2	3					3			
5.2 Geschichte des Islams II	V/S	2	3					3			
5.3 Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2					2			
5.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2					2			
Summe		6	10					10			

L3 IR 6	Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[10] CP (insg.) = [300] h, 7 FW, 3 FD								[6] SWS
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h				Selbststudium [210] h				
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar Islam und Gesellschaft I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte islamischer Theologie mit besonderem Bezug zur Europäischen Gemeinschaft</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Islam und Gesellschaft II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte islamischer Theologie mit besonderem Bezug zu von islamischer Religion geprägten Kulturräumen</li> </ul> <p>Seminar Islam, Schule und muslimische Lebenswelten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Muslimische Gegenwartskulturen und Lebensstilentwürfe in ihrer kulturräumlichen Rahmung; rechtliche, institutionelle und schulpädagogische Bezüge</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Den Islam mit besonderem Bezug zu unterschiedlichen sozialen und kulturellen Settings erschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Unterschiedliche religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen islamischer Prägung, ihre historische und gegenwärtige Ausgestaltung und damit verbundene Kontroversen kennen</li> <li>· Islamische Institutionen und muslimische Gegenwartskulturen im europäischen Kontext benennen, erörtern und bewerten</li> <li>· Die rechtliche und institutionelle Rahmung des Islamischen Religionsunterrichts und der zentral damit verbundenen Aspekte mit besonderem Blick auf seinem Fachprofil und dem Bildungsauftrag der öffentlichen Schule kennen und erörtern</li> <li>· Den Islam mit Hilfe einfacher religions- und sozialwissenschaftlicher Modelle zur Funktionalisierung von Religion analysieren</li> <li>· Gesellschaftliche, lebens- und kulturräumliche Bezüge des Islams als Lebensstil mit besonderem Blick für das Jugendalter im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Gymnasium) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
<b>Leistungsnachweise</b>			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>			keine								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
6.1 Islam und Gesellschaft I	V/S	2	2						2		
6.2 Islam und Gesellschaft II	V/S	2	3						3		
6.3 Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	3						3		
6.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2						2		
Summe		6	10						10		

L3 IR 7	Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts	Pflichtmodul	[11] CP (insg.) = [330] h, 6 FW, 5 FD	[6] SWS							
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [240] h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar Ideengeschichte des Islams I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Aspekte der Theologie, Philosophie, Ethik oder Mystik des Islams in ideengeschichtlicher Hinsicht</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Ideengeschichte des Islams II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vertiefende ideengeschichtliche Aspekte der Theologie, Philosophie, Ethik oder Mystik des Islams mit Bezug zu pädagogischen Diskursfeldern</li> </ul> <p>Seminar Religionspädagogik des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in besonderem Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie</li> <li>· Fragen religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters; besondere schulpädagogische Aspekte mit Bezug zur Schulart Gymnasium</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Mit grundlegenden theologischen Aspekten des Islams im Kontext von Philosophie, Ethik oder Mystik vertraut sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Fragen der Philosophie, Ethik oder Mystik in islamisch-theologischer und ideengeschichtlicher Perspektive darstellen und unter vertiefenden Gesichtspunkten erörtern</li> <li>· Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie setzen und reflektieren</li> <li>· Aspekte religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters verstehen und kritisch reflektieren</li> <li>· Exemplarische Fragestellungen der islamischen Religionsphilosophie und Bildungslehre im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Gymnasium) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
<b>Leistungsnachweise</b>			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
7.1 Ideengeschichte des Islams I	V/S	2	3							3	
7.2 Ideengeschichte des Islams II	V/S	2	3								3
7.3 Religionspädagogik des Islams	S	2	3								3
7.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2								2
Summe		6	11							3	8

L3 IR 8	Religionen und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[9] CP (insg.) = [270] h, 9 FW, 0 FD		[6] SWS						
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [180] h							
<b>Inhalte</b>											
<p>Vorlesung oder Seminar mit dem Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ausgewählte Aspekte des Judentums oder Christentums in systematisch-theologischer, philosophischer, ethischer, historischer, institutionenkundlicher oder gegenwartsbezogener Hinsicht – oder alternativ Grundlagen der Religionswissenschaft</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar mit dem Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ausgewählte Aspekte des Judentums oder Christentums in systematisch-theologischer, philosophischer, ethischer, historischer, institutionenkundlicher oder gegenwartsbezogener Hinsicht – oder alternativ Grundlagen der Religionswissenschaft (hier kann der Schwerpunkt aus obiger Inhaltsauswahl beibehalten und vertieft werden; es kann aber auch ein neuer Schwerpunkt gegenüber der Inhaltsauswahl in der LV I gewählt werden)</li> </ul>											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<p>Mit grundlegenden Aspekten nicht-islamischer Religionen, Schwerpunkt Christentum und Judentum aus theologischer und religionswissenschaftlicher Perspektive vertraut sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Fragen der jeweiligen Theologien darstellen und unter vertiefenden Gesichtspunkten erörtern</li> <li>· Religionsdialogische und religionsvergleichende Ansätze mit besonderem Blick auf das interreligiöse und interkulturelle Lernen kennen und gegenwartstheologisch erörtern</li> <li>· Religionswissenschaftliche Theorien zu Entstehung und Funktion religiöser Systeme kennen und darlegen</li> <li>· Exemplarische Fragestellungen des Religionsgesprächs oder religionswissenschaftlicher Theoriebildung auch mit Blick auf pädagogische Aspekte oder auf die didaktische Analyse, Schwerpunkt Gymnasium erörtern</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
Leistungsnachweise			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
8.1 Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft I	V/S	2	3						3		
8.2 Schwerpunkt Judentum, Christentum oder Religionswissenschaft II	V/S	2	3							3	
8.3 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		3							3	
Summe		6	9						3	6	

L3 IR 9	Schwerpunktbildung	Pflichtmodul	[8] CP (insg.) = [240] h, 8 FW, 0 FD		[4] SWS						
			Kontaktstudium [4] SWS / [60] h	Selbststudium [180] h							
<b>Inhalte</b>											
Vorlesung oder Seminar Schwerpunkt I											
· Grundlagen inhaltlicher und wissenschaftlicher Fachkultur eines islamisch-theologischen oder zu religionsbezogenen Fragestellungen in Bezug stehenden interdisziplinären Zugangs zum Islam (persönliche Schwerpunktbildung im Studium, beispielsweise sozial-, religions-, islam-, kultur-, sprach-, erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, etnologischer, philosophischer oder kunstgeschichtlicher Zugang)											
Vorlesung oder Seminar Schwerpunkt II											
· Vertiefung der mit LV I getroffenen Wahl											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
Eine durch individuelle persönliche Erkenntnis- und Studieninteressen geleitete vertiefte Kenntnis von ausgewählten bezugswissenschaftlichen Aspekten des Islams											
· Grundlegende erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Fachaspekte eines ausgewählten intra- oder interdisziplinären Zugangs zur islamischen Theologie oder zu anderen Wissenschaftsdisziplinen, die den Islam als Gegenstand akademischer Lehre kennen und führen											
· Ein persönlich motiviertes wissenschaftliches Erkenntnisinteresse zielgerichtet anlegen und verfolgen											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L3 IR 1 abgelegt werden. Voraussetzung für die Festlegung des bevorzugten Studienschwerpunkts ist ein Beratungsgespräch mit dem Modulverantwortlichen sowie dessen schriftliche Genehmigung des Studienschwerpunkts.											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Islamische Religion, FB 04								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								
<b>Leistungsnachweise</b>			keine								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine								
	LV-form	SWS	CP	CP im Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
9.1 Schwerpunkt I	V/S	2	3							3	
9.2 Schwerpunkt II	V/S	2	3							3	
9.3 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2								2
Summe		4	8							6	2

## 7. Regelungen zur Erweiterungsprüfung

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gemäß § 33 HLBG im Studienfach Islamische Religion umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gemäß § 33 HLBG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

## 8. In-Kraft-Treten

Die Regelungen für das Studienfach Islamische Religion im Studiengang L3 treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im UniReport Satzungen und Ordnungen in Kraft.

Das Studienfach kann erstmals zum Wintersemester 2016/2017 studiert werden.

Frankfurt am Main, den 15. Juli 2016

### **Prof. Dr. Sabine Andresen**

Prodekanin für Forschung und Nachwuchsförderung des Fachbereichs Erziehungswissenschaften

### **Prof. Dr. Holger Horz**

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.